

Pressekonferenz Corruption Perceptions Index 2012, 5.12.2012

ZAHLT SICH WHISTLEBLOWING AUS? Forderungspapier

- **Fehlende gesetzliche Definition – was ist ein Whistleblower?**
 - Eine gesetzliche Grundlage, die eine präzise Definition des Begriffs Whistleblowers umfasst, ist dringend notwendig.
 - Whistleblowing stellt kein Denunziantentum dar, sondern ist eine der wichtigsten Methoden, um frühzeitig Risiken aufzuzeigen und Missständen präventiv vorzubeugen (43,3 % aller aufgedeckten Korruptionsfälle in Unternehmen werden aufgrund von Whistleblowing identifiziert¹).
- **Allgemeingültige gesetzliche Regelung zum Schutz des Whistleblowers (Hinweisgeber) im privaten Sektor**
 - Die Regelungen (§§ 53a BDG, 58b RStDG) zum Schutz des Whistleblowers im öffentlichen Sektor besagen, dass die Meldung im guten Glauben erfolgen muss (leichte Fahrlässigkeit schadet bereits).
 - Im Arbeitsverfassungsgesetz und im Angestelltengesetz sind vereinzelt Schutzmechanismen normiert. Im Umweltinformationsgesetz wurde der Schutz des Whistleblowers gesetzlich normiert, kommt de facto in der Praxis jedoch nicht zur Anwendung.
- **Verbesserung der Zusammenarbeit der Datenschutzkommission mit den Unternehmen**
 - Vereinfachung der Antragstellung auf Einrichtung einer Whistleblowing-Hotline bei der Datenschutzkommission. Dieses Verfahren ist derzeit oft sehr langwierig und mit vielen Hürden verbunden.

¹ Association of Certified Fraud Examiners, Report to the Nations on Occupational Fraud and Abuse, 2012 Global Fraud Study. S. 14.

- **Implementierung einer umfassenden Whistleblowing-Hotline bei einer staatlichen Institution (z.B. Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption - WKStA)**
 - Eine allgemeine Whistleblowing-Hotline muss rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Die Meldestelle muss unabhängig sein und dem Whistleblower entsprechende Schutzmechanismen zur Verfügung stellen.
 - Die WKStA könnte aufgrund ihrer weitreichenden Befugnisse zur Verfolgung von korruptem Verhalten (Amtsmissbrauch, Bestechung, Untreue etc.) als Meldestelle fungieren.

- **Gesetzliche Regelung für Whistleblowing-Hotlines in Unternehmen**
 - Verpflichtende Einrichtung einer Whistleblowing-Hotline ab einer bestimmten Unternehmensgröße.
 - Whistleblowing-Hotlines sind Bestandteil eines effektiven Compliance-Systems. Das Betriebsklima eines Unternehmens hängt vor allem vom oft beschworenen „Tone at the top“ ab, also dem von der Unternehmensleitung gelebten und kommunizierten Leitbild.

- **Bewusstseinsbildung – Awareness erhöhen**
 - Whistleblower dürfen nicht als „Vernaderer“ abgestempelt werden (die internationale Rechtslage sieht sogar Belohnungen für Whistleblower vor z.B. Dodd Frank Act, IRS). Der allgemeine gesellschaftliche Wert des Whistleblowings muss unternehmensintern wie -extern nachhaltig kommuniziert werden.